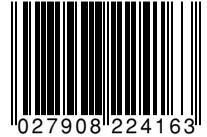
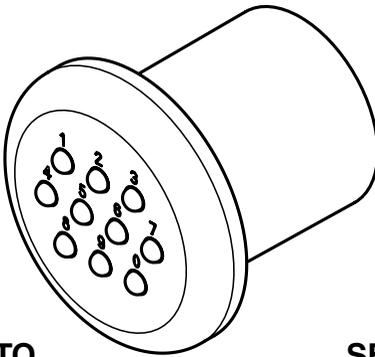


Zahlencodeschloß

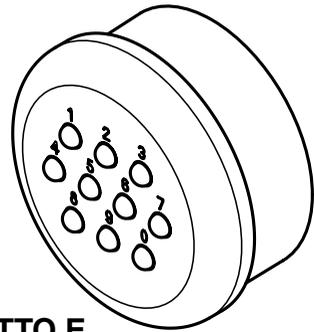


8 027908 224163

SELETTO



SELETTO



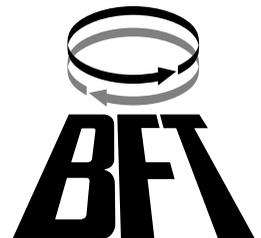
SELETTO E

MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG



**AZIENDA CON SISTEMA QUALITÀ
CERTIFICATO DA DNV
=UNI EN ISO 9001/2000=**

Via Lago di Vico, 44
36015 Schio (VI)
Tel.naz. 0445 696511
Tel.int. +39 0445 696533
Fax 0445 696522
Internet: www.bft.it
E-mail: sales@bft.it



Wir danken Ihnen, daß Sie sich für diese Anlage entschieden haben. Ganz sicher wird sie mit Ihren Leistungen Ihren Ansprüchen vollauf gerecht werden. Lesen Sie aufmerksam die Broschüre "Hinweisen" und die "Gebrauchsanweisung" durch, die dem Produkt beiliegen. Sie enthalten wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Bedienung und Wartung der Anlage. Dieses Produkt genügt den anerkannten technischen Regeln und Sicherheitsbestimmungen. Wir bestätigen, daß es mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt: 89/336/EWG, 73/23/EWG (und ihren nachfolgende Änderungen).

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Die falsche Installation oder der unsachgemäße Gebrauch der Anlage kann Personen-oder Sachschäden nach sich ziehen.

- Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Polystyrol u. a.) sind nach den einschlägigen Vorschriften zu entsorgen. Keine Plastik-oder Polystyrolüten in Reichweite von Kindern liegenlassen.
- Die Anleitung ist für zukünftige Einsichtnahme als Beilage zur technischen Akte aufzubewahren.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch entwickelt und gebaut, wie er in dieser Dokumentation beschrieben wird. Davon abweichende Verwendungen können Schadens und Gefahrenquellen darstellen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch den unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen, weil in dieser Dokumentation nicht genannten Gebrauch entstehen.
- Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre installiert werden.
- Vor jedem Eingriff an der Anlage die Stromversorgung unterbrechen. Auch vorhandene Pufferbatterien sind abzuklemmen.
- Für Wartungen und Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden.
- Weisen Sie den Anlagenbetreiber in die vorhandenen Steuerungssysteme und die manuelle Türöffnung im Notfall ein.
- Kindern oder Erwachsenen darf nicht gestattet werden, im Aktionsbereich der Anlage zu verweilen.
- Keine Fernbedienungen oder andere Steuerungsvorrichtungen in Reichweite von Kindern liegenlassen. Sie könnten die Anlage versehentlich in Gang setzen.
- Der Betreiber hat jeden Versuch eines Eingriffes oder der Reparatur zu unterlassen. Nur entsprechend qualifizierte Fachleute sind hierzu befugt.
- Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genannt ist, ist untersagt.

1) ÜBERSICHT

Programmierbare digitale Knopftafel für die Zutritts- oder Zufahrtskontrolle in zwei Betriebsarten:

1 - Serieller Anschluß:

Kontrolle von Schaltbrettern mit seriellem Anschluß.

Bis zu 16 verschiedene Codes sind speicherbar. Jeder gültige Code sendet über die serielle Leitung einen Startbefehl.

2 - Vernetzt mit einem Compass-System:

Die Druckknopftafel wird in das Zutrittskontrollsystem Compass integriert.

Mit einem einbruchhemmenden Metallbehälter ausgestattet, steuert die Knopftafel Seletto nicht unmittelbar die Öffnung der Durchlaßstelle. Sie läßt sich deshalb auch in ungeschützten Bereichen sicher installieren.

2) TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung: 12/24 Vac \pm 10% 50Hz
 Stromaufnahme: 60 mA
 Betriebstemperatur : -10 / +55°C
 Anzahl Codes (serieller Anschluß): 16
 Abmessungen: siehe Abb. 1
 Schutzart: IP 44

3) INSTALLATION

Installationsmöglichkeiten:

3.1 Unterputz (SELETTO) (Abb. 1a)

Ein Loch für die beiliegende Einlaßdose fräsen. Die 3 Befestigungskrampen (Abb. 1a "G") an die Einlaßdose schrauben und die Einlaßdose einzementieren. Nach dem Aushärten die 3 Befestigungsschrauben der Krampen entfernen (Abb. 1a). Dies ist zum Einsetzen der Dichtung und der Abdeckung notwendig.

3.2 In Metallpfeiler versenkt (SELETTO)

Ein Loch mit ϕ 60 mm für die Einlaßdose bohren. Für die drei selbstschneidenden Schrauben je ein Loch mit ϕ 3,6 mm bohren.

3.3 Aufputz (SELETTO E) (Abb. 1b)

Die 4 Löcher auf der Rückseite des Seletto E auf den Untergrund übertragen und je nach Beschaffenheit des Untergrundes den Seletto E festschrauben oder dübeln.

3.4 Auf- und Unterputz Montage

- 1) Die Platine verkabeln und mit den beiden im Lieferumfang enthaltenen Schrauben befestigt. (Abb. 2 "A")
Die 2 Schrauben anziehen. Hierbei kann über die Langlöcher der Platine deren Position korrigiert werden.
Die korrekte Ausrichtung erkennen Sie an der Position der Klemmleisten. (Abb. 2 "A")
- 2) Die Dichtung und die Abdeckung mit den 3 im Lieferumfang enthaltenen Schrauben befestigen. (Abb. 2 "B") Dabei auf die Position der Einbruchsicherung achten. (Abb. 2 "C")
- 3) Die Tastatur um 30° gegen den Uhrzeigersinn verdreht aufsetzen (Abb. 2 "C") und 30° im Uhrzeigersinn zurückdrehen. (Abb. 2 "D")
- 4) Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Imbusschlüssel **die die Madenschraube lösen, bis sie am Rand der Tastatur anstößt.** (Abb. 2 "E"). **Den Imbusschlüssel sorgfältig aufbewahren da es sich um einen Spezialschlüssel handelt.**

4) KLEMMENBELEGUNG

JP1

- | | |
|-----|---|
| 1-2 | Stromversorgung: 12/24 Vac. \pm 10% |
| | 1 - + 12/24 Vac (an Libra MA R = Klemme 11) |
| | 2 - 0 V (an Libra MA R = Klemme 12) |
| 3-4 | Serieller Ausgang zu der Steuerung des Antriebes: 3-RX1 / 4-RX2 |
| 5-6 | Datenausgang zu Compass 485 / 232: 5-D0 6-D1 |

5) DIP-SWITCH

DIP 1

ON - Angeschlossen an ein COMPASS - System.

Seletto wird über ein Compass 485 oder 232 überwacht und gesteuert. (Anschluß an den Klemmen 5 und 6)

OFF - Betrieb über serielle Schnittstelle

Die Codierung wird im internen Speicher des Seletto abgelegt. Ein Startbefehl wird über die seriellen Anschlüsse 3 + 4 RX1 - RX2 gesendet.

DIP 2 (nur für seriellen Betrieb / DIP 1 auf "OFF")

ON - Betriebsbereit

OFF - Programmierungsmodus

JP2

Einstellung der Versorgungsspannung 12Vac oder 24 Vac

JP2 offen Versorgungsspannung 24Vac (Abb. 3)

JP2 geschlossen Versorgungsspannung 12Vac (Abb. 4).

6) CODESCHLOSS SELETTO IN VERBINDUNG MIT COMPASS (DIP1 ON)

Das Codeschloß SELETTO wird - wie in Abb. 4 dargestellt - und nach der Montage- und Bedienungsanleitung des Compass - Systems an den Compass 485 oder Compass 232 angeschlossen. Der Compass 485 bzw. Compass 232 kontrolliert und überwacht den über den SELETTO eingegebenen Code und steuert die Freigabe.

Das Codeschloß muß bei dieser Konfiguration nicht programmiert werden, da die Verwaltung ausschließlich über das Compass-System oder - falls vorhanden - über die Verwaltungssoftware SECURBASE erfolgt.

Die maximale Codeanzahl ist von der Konfiguration des Compass-Systems abhängig.

Anmerkungen:

- Während der Speicherung muß der Code schnell eingegeben werden (innerhalb der vom Compass 485 vorgesehenen Zeit).
- Der Eingabecode, der dem Code einer Ausweiskarte entspricht, muß deshalb 6-stellig sein.
- Bei der Programmierung des Systems Compass 485/232 müssen

3 Mastercodes angelegt werden, die je aus 6 Ziffern bestehen (Code+, Code-, Code Jolly) und den MasterCards (+, -, Jolly) entsprechen. Während der Programmierung der MasterCards werden die 6-stelligen Codes anstelle der Ausweiskarte eingegeben.

- Die Versorgungsspannung von 12Vac kann von den Klemmen 13 + 16 des Compass 485/232 abgegriffen werden. Maximal 2 Codeschlösser Seletto können gespeist werden. (JP2 schließen)
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Montage- und Bedienungsanleitung des Compass 485 / 232

Beispiel:

- 1) Mastercode + programmieren: COMPASS 485 öffnen und den DIP-Schalter 6 auf "ON" stellen. Über die Tastatur des Seletto einen sechsstelligen Code eingeben. DIP 6 wieder auf "OFF" stellen. Der eingegebene Code ist der Mastercode +.
- 2) Codierung anlegen: Den Mastercode + eingeben und innerhalb der vom Compass 485 vorgegebenen Zeit den gewünschten sechsstelligen Code eingeben (bitte merken oder notieren Sie sich die Master- und Zugangscodierung)
- 3) Für weitere Codierungen Punkt 2 wiederholen.

7) CODESCHLOSS SELETTO - SERIELL ANGESCHLOSSEN (DIP1 OFF)

7.1) Vorabkontrollen

- Die Steuerung, an welcher der Seletto angeschlossen ist muß über serielle Ein- und Ausgänge (evtl. mit Zusatzplatine SCS) verfügen.
- Die Steuerung muß auf "SLAVE" definiert werden und eine von "0" abweichende Zonenadresse zugewiesen bekommen.
- Falls mit dem Codeschloß mehr als ein Durchlaß kontrolliert wird, müssen diese Steuerungen seriell miteinander verbunden werden. Auch diese Steuerungen müssen als SLAVE konfiguriert und mit einer Zonenadresse abweichen von 0 eingestellt sein. Steuerungen mit gleicher zugewiesener Zonenadresse reagieren auf denselben Code.
- Die Versorgungsspannung 24Vac kann von den Ausgängen "24Vac – Zuhörerspeisung" der jeweiligen Steuerung abgegriffen werden (JP2 offen). Die maximale Stromaufnahme überprüfen.
- Bei der Eingabe eines gültigen Codes wird ein START-Befehl über die serielle Leitung gesendet. Wird derselbe Code nochmals eingegeben, werden weitere START-Befehle übermittelt. Je nachdem, welche Betriebslogik auf der Steuerung programmiert ist (2-, 3- oder 4 Schritt-Logik), verhält sich die Anlage entsprechend.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Montage- und Bedienungsanleitung der Steuerung.

In Abb. 3 wird die serielle Verbindung zwischen dem Codeschloß und den anzusteuern den Steuerungen dargestellt. Hierfür muß ein zweiadriges Telefonkabel verwendet werden und der maximale Abstand zwischen zwei Steuerungen darf 250 m nicht überschreiten. Wird ein Telefonkabel mit mehreren Aderpaaren verwendet, müssen die Drähte desselben Paares verwendet werden.

Die Länge des Telefonkabel zwischen zwei Steuerungen darf 250 m nicht überschreiten.

7.2) Zugangscodierung programmieren (DIP2 auf "OFF" stellen)

Das Codeschloß muß zur Programmierung mit der entsprechenden Versorgungsspannung gespeist werden. Die Funktion "enter" entspricht dem gleichzeitigen Drücken der "0" und "*" - Taste. DIP 2 auf "OFF"

- 1 Drücken Sie X mal Enter (0+8), wobei X die Anzahl der Stellen ist, aus denen der Zugangscodierung bestehen soll (3 bis 6 Ziffern).
- 2 Die Speicherposition des Codes eingeben (0 bis 15) und Enter (0+8) drücken. Möglich sind bis zu 16 verschiedene Codes.
- 3 Die Nummer der zugeordneten seriellen Zone von 1 bis 127 eingeben und Enter drücken (0+8). Nicht den Wert "0" eingeben.
- 4 Den 3- bis 6-stelligen Zugangscodierung eingeben (siehe Punkt 1) und Enter drücken (0+8).
- 5 Wird innerhalb von 10 Sekunden erneut Enter (0+8) betätigt, kehrt man zum Punkt 2 zurück (Eingabe Position=>Zone=>Code).

Beispiel: Der Code 88776 soll auf Position 12 programmiert und seriellen Zone 2 zugeordnet werden:

- 1 5 mal Enter (0+8) drücken (weil 5-stelliger Code)
- 2 12 eintippen (Speicherstelle) und Enter (0+8) drücken

- 3 2 eintippen (Zonenzuordnung) und Enter (0+8) drücken
- 4 88776 eintippen (Zugangscodierung) und Enter (0+8) drücken
- 5 Zur Beendigung der Programmierung eine beliebige Taste drücken oder 10s warten.

Nach der Programmierung DIP 2 auf "ON" zurücksetzen.

7.3) Änderungen an einem bereits programmierten Codeschloß (DIP2 auf "OFF" stellen)

Anmerkung: Um Codes hinzuzufügen oder die Programmierung des Codeschloß zu ändern, muß zumindest ein aktuell gültiger Code bekannt sein.

7.3.1) Code hinzufügen

- 1 3 mal Enter (0+8) drücken.
- 2 Eine gültige, im Speicher abgelegte Codenummer eintippen und Enter (0+8) drücken.
- 3 Die Speicherposition des neuen Codes eingeben (0 bis 15) und Enter (0+8) drücken. Wird eine bereits belegte Speicherstelle benutzt, wird der bisherige Code überschrieben.
- 4 Die Nummer der zugeordneten seriellen Zone von 1 - 127 eingeben und Enter (0+8) drücken. Nicht den Wert "0" eingeben.
- 5 Den 3- bis 6-stelligen Zugangscodierung eingeben (je nachdem, wieviele Stellen bei der Programmierung vorgegeben wurden).
- 6 Bei der erneuten Betätigung von Enter kehrt man zu Punkt 3 zurück (Eingabe Position=>Zone=>Code).
- 7 Beendet wird die Programmierung durch Betätigung einer beliebigen Taste oder nach 10s.

7.3.2) Code löschen

Alle gespeicherten Codierungen und alle Einstellungen werden aus dem Speicher gelöscht.

- 1 4 mal Enter (0+8) drücken.
- 2 Eine aktuell gültige Codierung eingeben.
- 3 Enter (0+8) drücken und mindestens 10s gedrückt halten.
- 4 Nun kann neu programmiert werden (siehe Abschnitt 7.2).

Nach der Programmierung muß DIP2 wieder auf "ON" gesetzt werden.

8) HINWEISE

- 1 Vergehen zwischen der Eingabe zweier Ziffern mehr als 10s, wird die Eingabe gelöscht und muß wiederholt werden.
- 2 Drei akustische Warntöne:

kurzer Einzelton	= Eingabe einer Nummer
langgezogener Ton	= Eingabe Enter (0+8)
durchgehender kurzer Ton	= Fehler (ungültige Funktion)
- 3 Werden nacheinander 5 ungültige Codes eingegeben, ertönt ein Warnsignal von 60s Länge. Währenddessen sind keine weiteren Eingaben möglich. Jede weitere falsche Eingabe führt zu weiteren Fehlermeldungen und Wartezeiten.
- 4 Notieren Sie die eingespeicherten Codierungen, besonders bei Anlagen mit mehreren Zugangscodes. Die Tabelle (Seite 8) kann hierfür verwendet und dem Anlagenbetreiber übergeben werden. Diese Anleitung an einem sicheren, nur befugten Personen bekannten, Ort aufbewahren.

9) WARTUNG

Die Anlage darf ausschließlich von Fachleuten wartet werden.

10) ENTSORGUNG

ACHTUNG: Die Demontage ist fachkundigen Personen vorbehalten.

Die Materialien sind unter Beachtung der nationalen Vorschriften zu entsorgen. Bei der Entsorgung gehen von der Anlage selbst keine besonderen Gefahren oder Risiken aus.

Werden die Materialien wiederverwertet, sollten sie nach Arten getrennt werden (elektrische Komponenten - Kupfer - Aluminium - Kunststoff usw.).

Die Beschreibungen und Abbildungen dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich jederzeit das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Produkteigenschaften jene Änderungen vorzunehmen, die er hinsichtlich technischer und baulicher Verbesserungen sowie zur Erhöhung der Marktchancen als geboten ansieht. Dabei ist er nicht verpflichtet, auch diese Anleitung auf den neuesten Stand zu bringen.

Fig. 1a

SELETTO

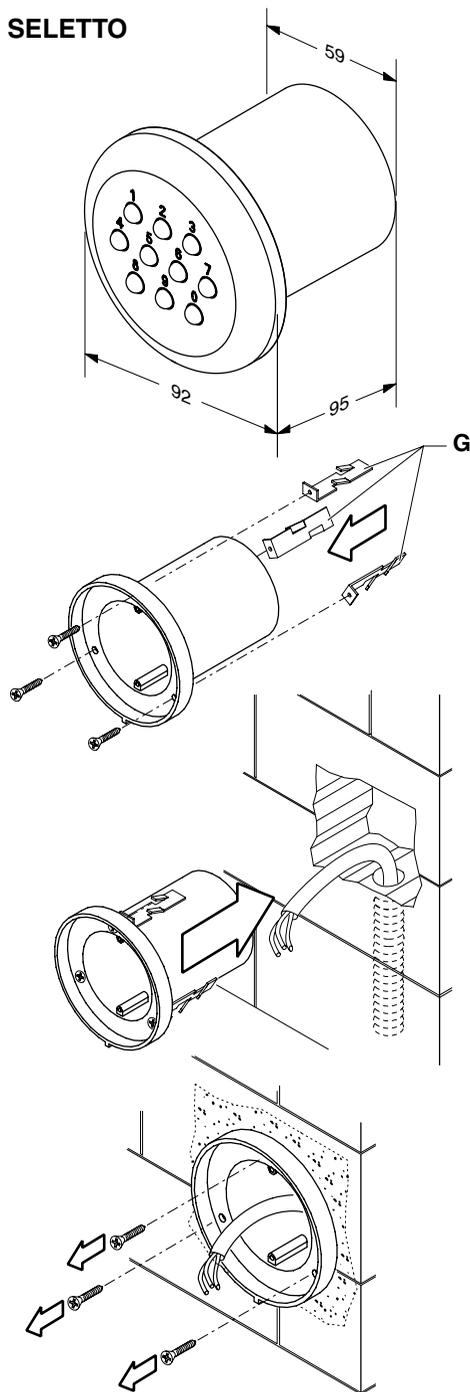


Fig. 1b

SELETTO E

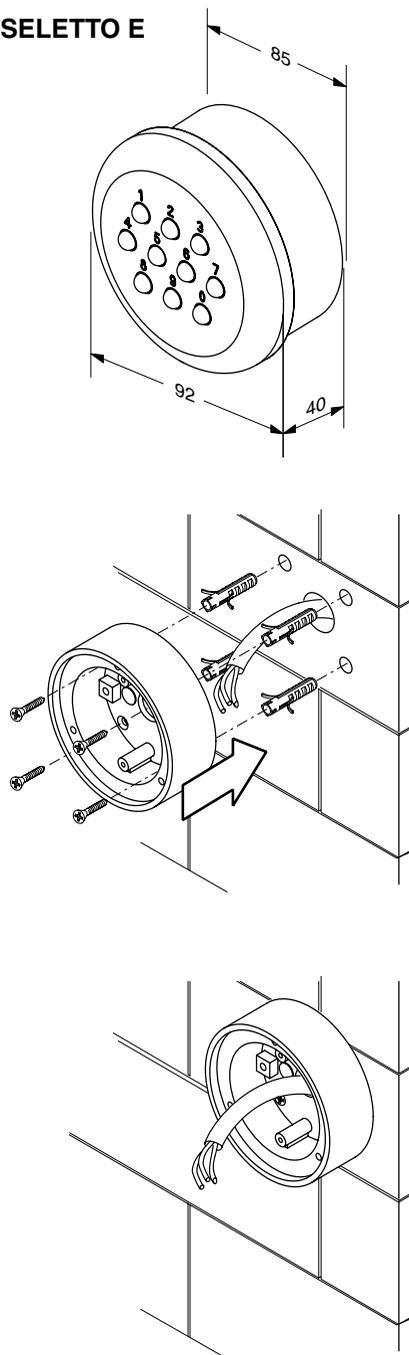


Fig. 2

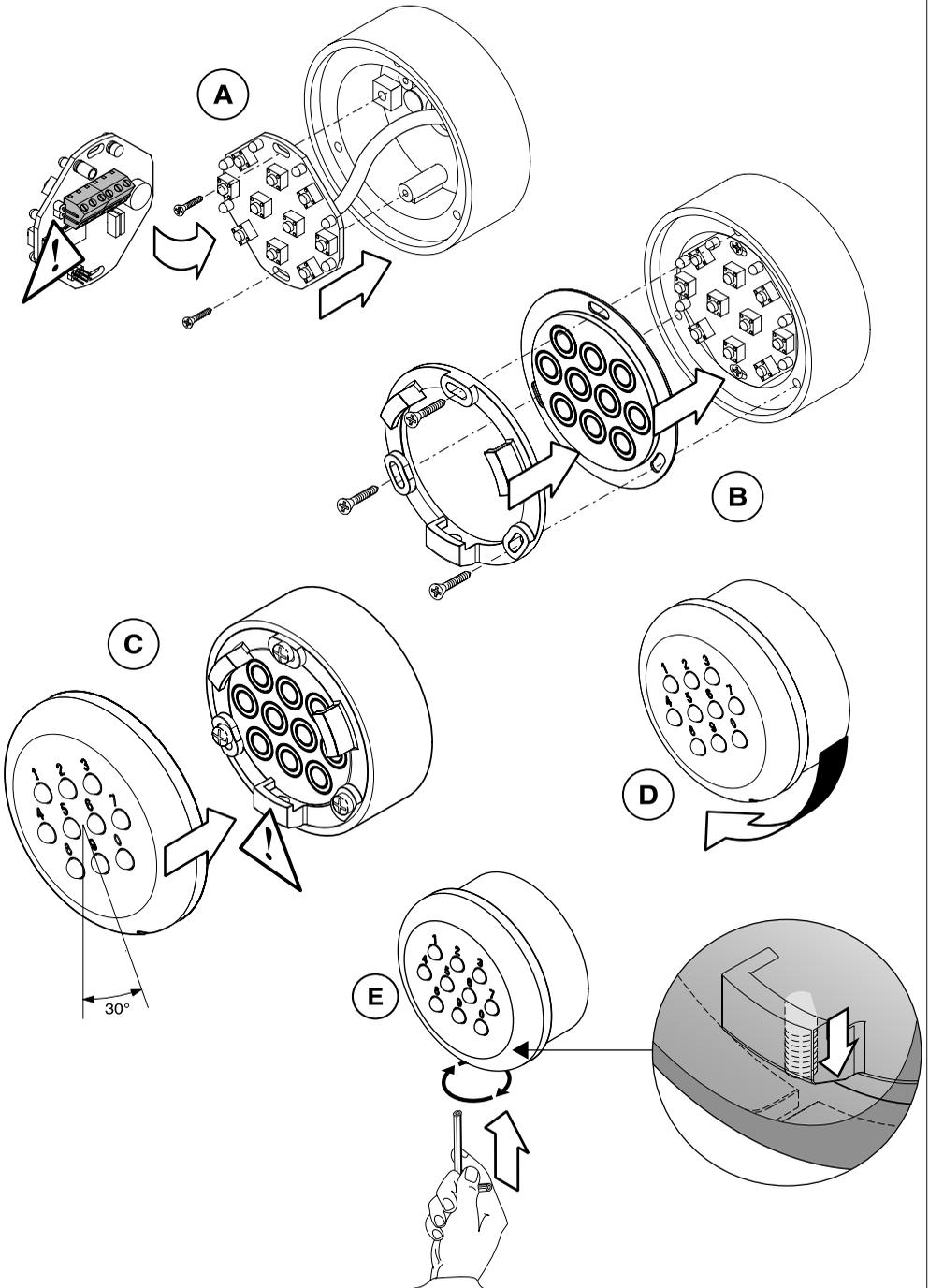


Fig. 3

SELETTO

JP2
OFFEN
24V

DIP1 OFF

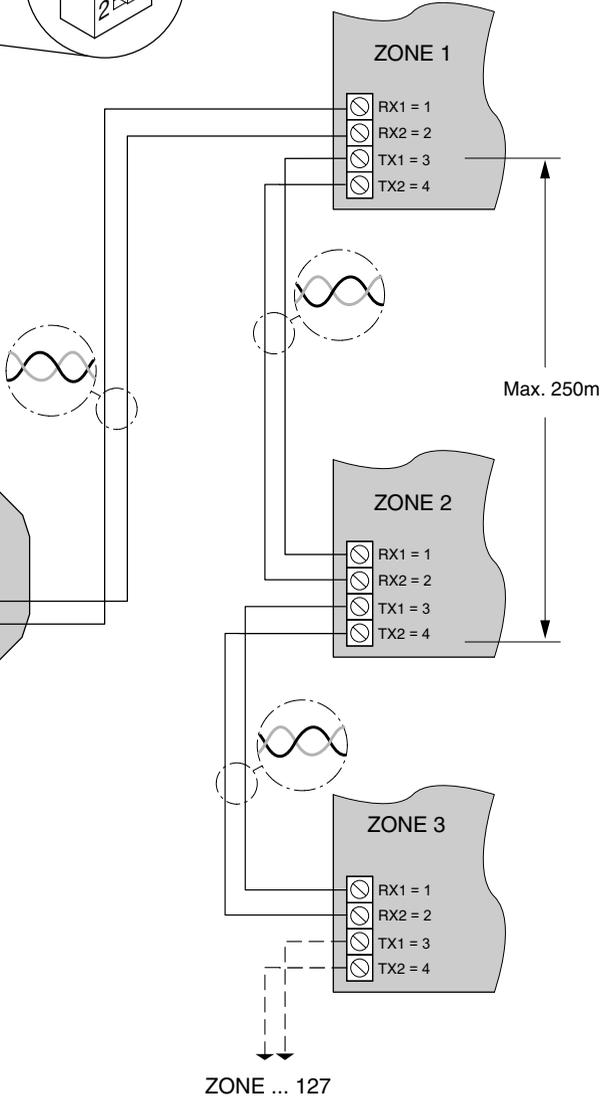
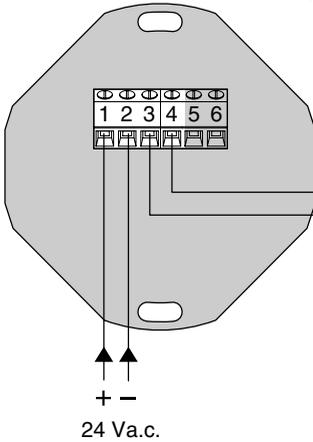
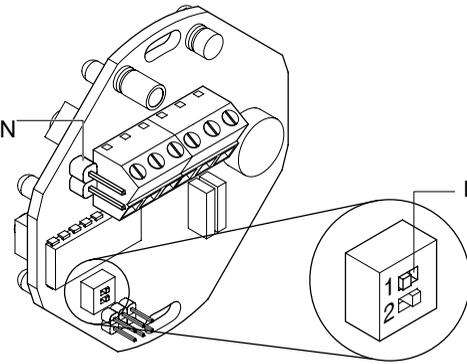


Fig. 4

SELETTO + COMPASS

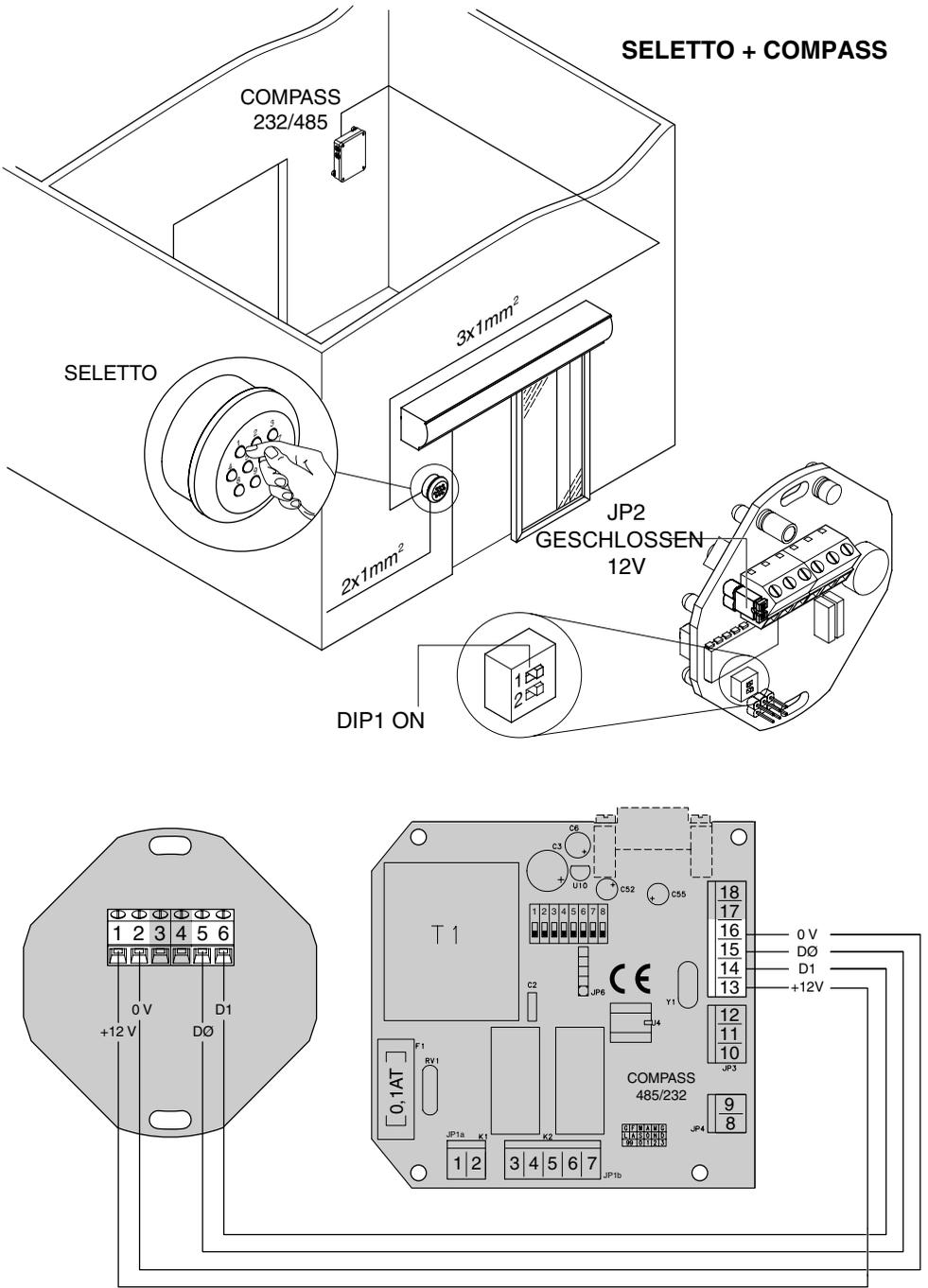


Fig. 5

SELETTO

NAME	ZONE	CODE
0	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11	<input type="text"/>	<input type="text"/>
12	<input type="text"/>	<input type="text"/>
13	<input type="text"/>	<input type="text"/>
14	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15	<input type="text"/>	<input type="text"/>

SELETTO + COMPASS

	CODE
MASTER CODE +	<input type="text"/>
MASTER CODE -	<input type="text"/>
MASTER CODE JOLLY	<input type="text"/>

Programmierung an Steuerung Libra MA R:

- 1.) Zusatzplatine SCS auf Steuerung Libra MA R aufstecken
- 2.) Jumper JP 2 am Seletto (schwarze Brücke) auf nur einen Kontakt aufstecken um somit die Versorgungsspannung auf 24 V einzustellen
- 3.) Verkabelung
 - a.) Klemme 1 auf Seletto auf Klemme 11 auf Libra MA R
 - b.) Klemme 2 auf Seletto auf Klemme 12 auf Libra MA R
 - c.) Klemme 3 auf Seletto auf Klemme 1 (RX1) auf Zusatzplatine SCS
 - d.) Klemme 4 auf Seletto auf Klemme 2 (RX2) auf Zusatzplatine SCS
- 4.) Seletto für serielle Anschlüsse programmieren:
DIP 1 auf Seletto auf "OFF" stellen
- 5.) Seletto in Programmiermodus schalten:
DIP 2 auf Seletto auf "OFF" stellen
- 6.) Programmierung:
 - a.) an der Steuerung Libra MA R:
 - Betriebslogik "Master" auf "OFF" stellen
 - Parameter "Zone" zwischen 1 und 127 einstellen (nicht "0")
 - b.) am Seletto:

Der zu programmierende Zugangscode kann aus 3 bis 6 Ziffern bestehen.

 - x-mal die Tasten "0" und "8" gleichzeitig drücken (entspricht "enter"). "X" steht für die Anzahl der Ziffern, aus denen der Zugangscode besteht für eine 3-stellige Zahl muß also 3 mal "0" und "8" gleichzeitig gedrückt werden, für eine 4-stellige Zahl 4-mal usw.
 - über die Tastatur des Seletto die gewünschte Speicherposition des Zugangscode (möglich "0" - "15") eingeben und 1 mal "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) drücken
 - über die Tastatur des Seletto die gleiche Zone eingeben, die im Parametermenü der Steuerung vergeben wurde (1 - 127) (nicht "0") und mit 1 mal "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) bestätigen
 - den 3- bis 6-stelligen Zugangscode eingeben und mit "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) bestätigen
 - Programmiermodus beenden:
DIP 2 auf "ON" stellen und 10 Sekunden warten

Beispiel für die Programmierung eines 3-stelligen Codes (Codenummer 123):

- 1.) an der Steuerung:
 - a.) Betriebslogik "Master" auf "OFF" stellen
 - b.) Parameter "Zone" auf "1" stellen
- 2.) am Seletto:
 - a.) Jumper JP 2 auf nur einen Kontakt stecken (= 24 V - Versorgungsspannung)
 - b.) DIP 2 auf Seletto auf "OFF" stellen (= Programmiermodus)
 - c.) 3 mal "0" und "8" gleichzeitig drücken (= Zifferanzahl des Zugangscodes)
 - d.) über die Tastatur des Seletto "1" eingeben (= Speicherposition des Codes)
 - e.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung der Speicherposition)
 - f.) über die Tastatur des Seletto "1" eingeben (= Zone / muß mit der Zone, welche im Parametermenü der Steuerung eingegeben ist, identisch sein)
 - g.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung der Zone)
 - h.) über die Tastatur des Seletto "1" dann "2" dann "3" eingeben (=Zugangscode)
 - i.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung des Zugangscode)
 - j.) DIP 2 auf Seletto auf "ON" stellen (= Betriebsmodus) und 10 Sekunden warten

Programmierung an Compass 485 / 232

- 1.) Jumper JP 2 am Seletto (schwarze Brücke) auf beide Kontakte aufstecken um somit die Versorgungsspannung auf 12 V einzustellen.
- 2.) Verkabelung
 - a.) Klemme 1 auf Seletto auf Klemme 13 auf Compass 485 / 232
 - b.) Klemme 2 auf Seletto auf Klemme 16 auf Compass 485 / 232
 - c.) Klemme 5 auf Seletto auf Klemme 15 auf Compass 485 / 232
 - d.) Klemme 6 auf Seletto auf Klemme 14 auf Compass 485 / 232
- 3.) Seletto für Anschluß am Compass 485 / 232 programmieren:
DIP 1 auf Seletto auf "ON" stellen
- 4.) Mastercode (immer 6-stellig) am Compass 485 / 232 festlegen:
 - a.) Mastercode Jolly DIP 8 auf "ON" stellen, Code z.B. "000000" eingeben
DIP 8 auf "OFF" stellen
 - b.) Mastercode Zufügen (+) DIP 6 auf "ON" stellen, Code z.B. "111111" eingeben
DIP 6 auf "OFF" stellen
 - c.) Mastercode Löschen (-) DIP 7 auf "ON" stellen, Code z.B. "222222" eingeben
DIP 7 auf "OFF" stellen
- 5.) Zugangscode (immer 6-stellig) festlegen:
Der zu programmierende Zugangscode muß aus 6 Ziffern bestehen.
Mastercode Zufügen (+) (z.B. "111111") und danach in der vorgegebenen Zeit den gewünschten Zugangscode (z.B. "123456") eingeben.
Nach Eingabe des Zugangscode (z.B. "123456") schaltet am Compass das Relais.

erweiterte Programmierung:

Zugangscode löschen: Mastercode Löschen (-) und den zu löschenden Code eingeben

Code vorläufig sperren: Mastercode Jolly und Mastercode Löschen (-) eingeben

Freier Zugang mit jeder 6-stelligen Zahl: Mastercode Jolly und Mastercode Zufügen (+) eingeben

Normalbetrieb: 2x Mastercode Jolly hintereinander eingeben

Programmierung mit Zusatzplatine SCS 1: (Deimos BT...)

- 1.) Zusatzplatine SCS 1 auf aufstecken
- 2.) Jumper JP 2 am Seletto (schwarze Brücke) auf nur einen Kontakt aufstecken um somit die Versorgungsspannung auf 24 V einzustellen
- 3.) Verkabelung
 - a.) Klemme 1 auf Seletto auf 24 V + von der Steuerung
 - b.) Klemme 2 auf Seletto auf 24 V - von der Steuerung
 - c.) Klemme 3 auf Seletto auf Klemme 3 (RX1) auf Zusatzplatine SCS 1
 - d.) Klemme 4 auf Seletto auf Klemme 4 (RX2) auf Zusatzplatine SCS 1
- 4.) Seletto für serielle Anschlüsse programmieren:
DIP 1 auf Seletto auf "OFF" stellen
- 5.) Seletto in Programmiermodus schalten:
DIP 2 auf Seletto auf "OFF" stellen
- 6.) Programmierung:
 - a.) an der Steuerung:
 - Betriebslogik "Master" auf "OFF" stellen
 - Parameter "Zone" zwischen 1 und 127 einstellen (nicht "0")
 - b.) am Seletto:

Der zu programmierende Zugangscode kann aus 3 bis 6 Ziffern bestehen.

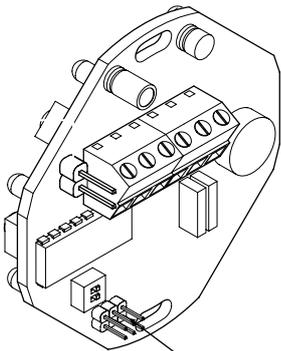
 - x-mal die Tasten "0" und "8" gleichzeitig drücken (entspricht "enter"). "X" steht für die Anzahl der Ziffern, aus denen der Zugangscode besteht für eine 3-stellige Zahl muß also 3 mal "0" und "8" gleichzeitig gedrückt werden, für eine 4-stellige Zahl 4-mal usw.
 - über die Tastatur des Seletto die gewünschte Speicherposition des Zugangscode (möglich "0" - "15") eingeben und 1 mal "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) drücken
 - über die Tastatur des Seletto die gleiche Zone eingeben, die im Parametermenü der Steuerung vergeben wurde (1 - 127) (nicht "0") und mit 1 mal "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) bestätigen
 - den 3- bis 6-stelligen Zugangscode eingeben und mit "enter" (= "0" und "8" gleichzeitig) bestätigen
 - Programmiermodus beenden:
DIP 2 auf "ON" stellen und 10 Sekunden warten

Beispiel für die Programmierung eines 3-stelligen Codes (Codenummer 123):

- 1.) an der Steuerung:
 - a.) Betriebslogik "Master" auf "OFF" stellen
 - b.) Parameter "Zone" auf "1" stellen

- 2.) am Seletto:
 - a.) Jumper JP 2 auf nur einen Kontakt stecken (= 24 V - Versorgungsspannung)
 - b.) DIP 2 auf Seletto auf "OFF" stellen (= Programmiermodus)
 - c.) 3 mal "0" und "8" gleichzeitig drücken (= Zifferanzahl des Zugangscodes)
 - d.) über die Tastatur des Seletto "1" eingeben (= Speicherposition des Codes)
 - e.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung der Speicherposition)
 - f.) über die Tastatur des Seletto "1" eingeben (= Zone / muß mit der Zone, welche im Parametermenü der Steuerung eingegeben ist, identisch sein)
 - g.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung der Zone)
 - h.) über die Tastatur des Seletto "1" dann "2" dann "3" eingeben (=Zugangscode)
 - i.) "0" und "8" gleichzeitig drücken (=Abspeicherung des Zugangscode)
 - j.) DIP 2 auf Seletto auf "ON" stellen (= Betriebsmodus) und 10 Sekunden warten

Gesamtlöschung / Reset:



6er Block "JP1A1"

- 1.) Von dem 6er - Block "JP1A1" in der oberen Reihe den mittleren und rechten Drahtstift überbrücken.
- 2.) Über die Tastatur die Nummer "927729" eintippen und mit Enter ("0 + 8" gleichzeitig) bestätigen.
- 3.) 10 Sekunden warten. Alle gespeicherten Codierungen sind gelöscht.

Anschlußmöglichkeit von Seletto an verschiedenen Steuerungen:

Steuerung	Direktanschluß	mit SCS	mit Compass 485
Deimos BT D		X (SCS1)	
Libra MA R		X	
Icaro MA	X		
Moovi	X		
Altair MA		X	
Aries P			X
EOS			X
Rigel			X
Mizar			X
Alcor			X

BFT Torantriebssysteme GmbH

BFT Torantriebssysteme GmbH
 Faber-Castell-Straße 29
 90522 Oberasbach
 Tel.: 0911 / 766 00 90
 Fax: 0911 / 766 00 99
 Internet: www.bft-torantriebe.de
 eMail: service@bft-torantriebe.de



automatisch gut